

Natürlich soll der nationale Titel her, aber die deutschen Meisterschaften U18/U20 am Wochenende in Wattenscheid sind für einen Stabhochspringer und eine Stabhochspringerin des LAZ Zweibrücken auch eine wichtige Zwischenstation im Hinblick auf ihre anstehenden internationalen Einsätze. Auch der einzige EYOF-Starter des Verbandes will sich den Sieg in seiner Disziplin holen.

Lars Ulrich und Paula Legner (LAZ Zweibrücken) heißen die beiden Titelanwärter unter den „Stabis“ in den beiden Wettkämpfen der U20, die dabei von ihren Vereinskolleg*innen Ben Silas Kribelbauer und Livia Könsgen begleitet werden. Mit Platz vier und einer Leistung nur zwei Zentimeter unter seiner zugleich die EM-Norm (5,12 m) bedeutenden Bestleistung sowie bester U20-Athlet des Wettkampfes hat Lars Ulrich bei den U23-Meisterschaften seine Ambitionen auf den Sieg und die endgültige EM-Nominierung unterstrichen. Eine Bestätigung ihrer Leistung erhofft sich auch die deutsche U23-Vizemeisterin Paula Legner, bei der ein Zweikampf um den Titel mit Lotte Gretzler zu erwarten ist. Zusammen mit der Mainzerin hat sie ebenfalls die EM-Normhöhe von 4,05 Metern schon abgehakt.

Zu einer Revanche für das 400 m-Hürdenrennen der EYOF-U18-Gala in Wetzlar kommt es am Samstag im Lohrheidestadion, wenn der Sieger Linus Valnion (TSG Deidesheim) auf den damals nur knapp geschlagenen Nils Hoffmann treffen wird. Heiß auf das Rennen dürfte auch der Dortmunder Leo Baraniskin sein. Er spielte ausgerechnet in dem für die Nominierung zum Europäischen Olympischen Jugendfestival in Skopje entscheidenden Rennen keine Rolle, verbesserte sich aber eine Woche später vor Linus Valnion auf Platz eins der deutschen Bestenliste. Unter diesen drei, nur durch wenige Hundertstelsekunden getrennten Läufern sollte sich der Titel auch entscheiden, wobei mit Clemens Pfadt (TV Nußdorf) ein weiterer starker Athlet aus der Pfalz in Medaillennähe zu erwarten ist.

Eine zweite Chance auf einen Spitzenplatz hat Linus Valnion als Mitglied der 4x100 m-Staffel der StG Germersheim-Nußdorf-Deidesheim bei der U20. Mit seinem auch über 100 und 200 Meter in den Einzelrennen qualifizierten Vereinskameraden Hendrik Lindemann, dem neuen U18-Pfalzrekordler Constantin Reiß (Tschft. Germersheim) und Konstantin Kugler (TV Nußdorf) geht ein schlagkräftiges Quartett an den Start, das in ähnlicher Besetzung im Vorjahr bei den U18-Meisterschaften auf Platz drei lief. Die seit dem letzten Jahr erfolgreich auftretende Startgemeinschaft schickt zudem eine ambitionierte zweite Staffel ins Rennen.

Vom LVP haben sich folgende Athlet*innen für die DM U18/U20 vom 11. bis 13. Juli Lohrheidestadion Wattenscheid qualifiziert;

U20 männlich: Hendrik Lindemann (TSG Deidesheim, 100 und 200 m), Luca Andres (TV Nußdorf, 110 m Hürden), Lars Ulrich, Ben Silas Kribelbauer (LAZ Zweibrücken, Stabhochsprung), 4x100 m-Staffel StG Germersheim-Nußdorf-Deidesheim I und II.

U20 weiblich: Favour Aikins (LAC Frankenthal, 100 m), Tanja Zubrod (TSV Speyer, 200 m), Ronja Walthaner (TV Nußdorf, 110 m Hürden), Paula Legner, Livia Könsgen (LASZ Zweibrücken, Stabhochsprung), 4x100 m-Staffel StG Rhein-Pfalz.

U18 männlich: Constantin Reiß (Tschft. Germersheim, 100 und 200 m), Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen, 100 und 200 m), Clemens Pfadt (TV Nußdorf, 400 m und 400 m Hürden), Tim Müller (LG Rülzheim, 1500 und 3000 m), Leon Loren (TG 04 Limburgerhof, 110 m Hürden), Linus Valnion (400 m Hürden), Philip Kreusch (ASV Landau, Stabhochsprung), Anton Seitz (TV Nußdorf, Weitsprung), Frederik Bender (TV Nußdorf, Dreisprung), Leon Popp (Tschft. Germersheim, Speerwurf), 4x100 m-Staffel StG Germersheim-Nußdorf-Deidesheim.

U18 weiblich: Ophelia Bryant (LAZ Zweibrücken, Stabhochsprung).